

Zur gefälligen Beachtung.  
[44708.]

J. G. Kohl,  
Die  
geographische Lage

der  
**Hauptstädte Europa's,**

welches Werk wir erst vor einigen Wochen ausgaben, ist nur noch in wenigen Exemplaren vorrätig, die kaum zur Ausführung der eingehenden festen Bestellungen ausreichen; à cond. = Bestellungen müssen daher vorläufig unberücksichtigt bleiben.

Die wenigen Exemplare, welche à cond. versandt wurden, verlangten wir bereits zurück und rechnen wir auf Erfüllung unserer Bitte, welche wir hiermit nochmals dringend wiederholen.

Leipzig, 20. November 1873.

Zeit & Co.

**N v i s !**

[44709.]

Den Herren Sortimentern in Beantwortung mehrfacher Anfragen hierdurch die Mittheilung, daß der Ballen mit der neuesten Lieferung der Hildebrandt'schen Aquarelle am Mittwoch den 26. Novbr. von hier nach Leipzig pr. Eilzug abgesandt wird.

Diejenigen Exemplare, welche direct oder durch Berliner Commissionäre verlangt sind, kommen an demselben Tage zur Expedition. Durch die feuchte Witterung der letzten Wochen ist das Trocknen der Blätter aufgehoben und so die Effectuirung der Bestellungen um 8 Tage verzögert worden.

R. Wagner in Berlin.

**Bezugsquelle für Sortiment.**

[44710.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere bei entsprechendem jährlichen Bedarfe zu den Original-Netto- oder Baar-Preisen und zu den Original-Bedingungen mit nur 3 1/2 Procent (1 Nk pr. Netto-Thaler) Aufschlag und gebe die Verpackung in Pappe gratis.

Vorstehende Bedingungen erstrecken sich jedoch nicht auf Colportage-Artikel, von denen ich ein größeres Lager halte.

Leipzig.

Rud. Siegler.

[44711.] Die Auflage des „Berliner Tageblatt“ nebst humor. satir. illustr. Wochenschrift, der „Ulk“ ist beim letzten Monatswechsel wiederum erheblich gestiegen; unsere Zeitung zählt nunmehr

**18,000 Abonnenten**

von denen ca. 5000 außerhalb Berlins wohnende das Blatt durch das Kaiserl. Post-Zeitungs-Amt beziehen.

Berlin, im November 1873.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt“.

**Geschäftspapiere für Buchhändler,**

[44712.] als Formulare zu Auslieferungs-Büchern in 3 beliebigen Sorten, Bestell-Büchern, Strozzern mit Mark- und Pfennig-Kubrik, Baarpaket-Büchern zc. empfiehlt billigt in einzelnen Buch oder gebunden in beliebiger Stärke

Oskar Reiner in Leipzig.

[44713.] Den Herren Verlegern empfehle ich die in meinem Verlage 6mal wöchentlich erscheinende:

**Saale - Zeitung**  
(Bote für das Saalthal)

— Auflage 6300 —

zu gefälligen Insertionen. Die „Saale-Zeitung“ hat in der Prov. Sachsen, den thüringischen und anhaltischen Herzogthümern nächst der Magdeburger Zeitung die weitaus größte Auflage und sichert allen Anzeigen den besten Erfolg. Die Insertionsgebühr beträgt nur 1 1/4 Sg für die Spaltzeile.

Recensionsexemplare werden erbeten und gelangen zu gewissenhafter Verwendung.  
Halle a/S. **Otto Hendel.**

[44714.] Durch unterzeichnete Firma werden debittirt:

**Weihnachts-Transparente**

auf Kattun gemalt und auf Blendrahmen gespannt, darstellend die Geburt des Heilandes, umgeben von Maria und Joseph und den anbetenden Hirten. In 3 Größen:

- I. 62 Ctm. hoch und 50 Ctm. breit (mit Unterschr.) incl. Verpackung 2 1/2 10 Sg baar.
- II. 53 Ctm. hoch und 66 Ctm. lang, incl. Verpackung 2 1/2 baar.
- III. 89 Ctm. hoch und 60 Ctm. lang, incl. Verpackung 3 1/2 baar.

Berlin, November 1873.

**Wilh. Schulte.**

(Wohlgemuth's Buchhdlg.)

[44715.] Das in Verlag und Redaction in 3 Jahrgängen bei mir erschienene „Organ für Schützenwesen und Jagerei; Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung für Schützen und Jagdliebhaber“ (500 Aufl., Monatshefte, 2 Thlr. ord. pr. Jahrg.), im Kreise der Jagdliebhaber und vermittelst des Sortimentshandels noch besonders verbreitungsfähig, will ich pro 1874, 4. Jahrgang, mit Verlagsrecht und Vorräthen früherer Jahrgänge äußerst billig verkaufen. Mitarbeiter größtentheils honorarfrei. Geeignet für Verleger mit Druckerei. Anfragen erbitte direct durch Postkarte.

A. Reitemeyer in Berlin C., Gertraudenstr. 18.

**Lithographie und Steindruckerei**  
**Gebr. Drexel in Hamburg**

[44716.] liefern zu ihren früheren billigen Preisen saubere Arbeiten und können größere Auflagen durch die mit vielen Handpressen gut eingerichtete Druckerei, wie durch Schnellpressen mit Dampftrieb, in kurzer Zeit fertig gestellt werden.

[44717.] **Franz Reipnik**  
in Leipzig,

**Lith. Kunst-Anstalt, Hand- u. Schnell-**  
**pressendruckerei,**

empfehlte sich zur Herstellung von Jugendschriften, Landkarten, wissenschaftlichen Werken, Placaten zc. bei schnellster Vorfertigung und billigsten Preisen.

[44718.] Die Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg sendet direct nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, andernfalls via Leipzig!

Es zwingt sie dazu die Nichteinlösung und Beanstandung der Baar-Facturen!

[44719.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die

**A d e r b a u z e i t u n g.**

Troß erst halbjährigen Bestehens

Auflage 1000 Exemplare, die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreigespaltene Petitzelle kostet 2 1/2 Sg, wovon die Herren Collegen 25 % erhalten.

Berlin.

**P. Gustedt.**

**Atelier für photograph. Pressendruck**

[44720.]

von  
**Römmler & Jonas,**

Neue Gasse 28 a, Dresden.

**Prämiirt durch die Verdienstmedaille der Wiener Welt-Ausstellung.**

Wir liefern nach eingesandten Originalen: Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, Photographie, Negativ zc. zc., gedruckte unveränderliche Photographien, in jeder Größe und beliebiger Auflage.

Proben gratis, aber unfrankirt.

Leistungsfähigste Anstalt. — 14 Pressen in Thätigkeit.

[44721.] Die unangenehme Erfahrung, dass unsere Baarfacturen für directe Sendungen oft mehrere Wochen uneingelöst in Leipzig liegen bleiben, zwingt uns zu der Erklärung, dass wir fernerhin Bestellungen von solchen Handlungen, mit denen wir nicht in fortwährender, regelmässiger Verbindung stehen, nur dann direct effectuiren, wenn der Factura-betrag gleichzeitig eingesandt wird oder wir ermächtigt werden, denselben als Postnachnahme zu erheben.

**Fr. Bruckmann's Verlag**  
in München und Berlin.

[44722.] Es liegt mir daran, den gegenwärtigen Aufenthalt des

Herrn Dr. Julius-Fabricius, früheren Herausgebers der Deutschen Jugendzeitung in Altona, zu ermitteln und bitte ich, wenn Jemandem derselbe bekannt sein sollte, mir ihn zu melden. Es handelt sich darum, ihm eine angenehme Nachricht zukommen zu lassen.

Leipzig, den 18. November 1873.

**G. A. Seemann.**

**Hugo Bretsch in Berlin,**  
**Fabrik Fröbel'scher Kinderspiele und**

[44723.] **Beschäftigungsmittel,**

(Bernhard Hermann in Leipzig)

liefert sämtliches Kindergartensmaterial billig und in vorzüglicher, genauer Arbeit. Wurde auf der Wiener Ausstellung prämiirt. Kataloge gratis.

**Briefmarken**

[44724.] in garantirt echten Exemplaren liefere ich mit 33 1/3 % Rabatt in Commission.

Besonders für Weihnachten ein äußerst couranter Artikel. Die geehrten Firmen, welche bereits Lager von mir haben, wollen solches rechtzeitig completiren.

Goslar a/Harz.

**Carl Jacobs.**